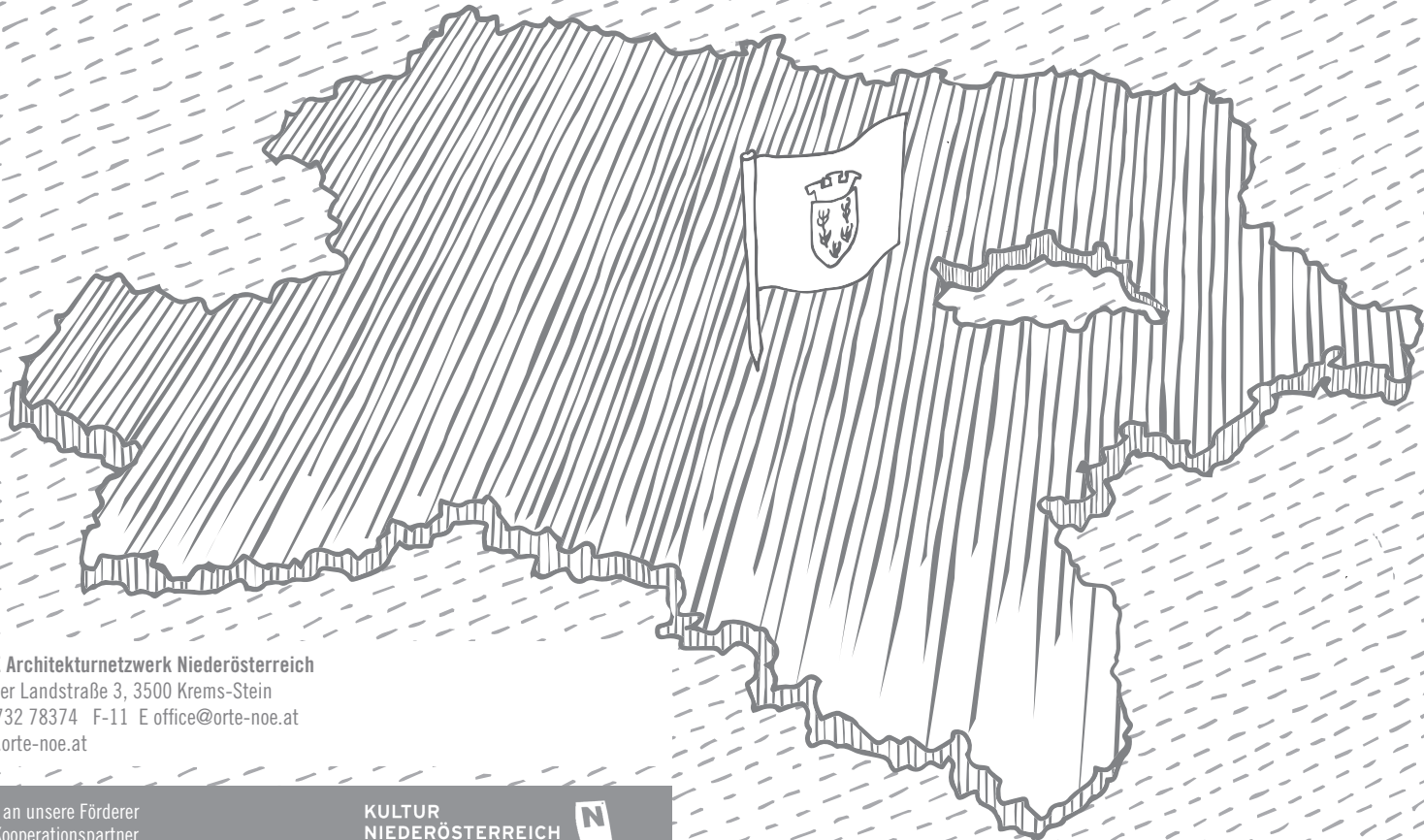
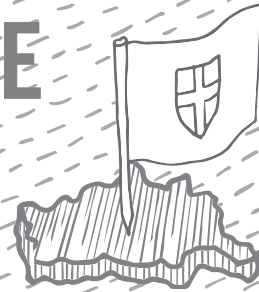


ORTE



ORTE Architekturnetzwerk Niederösterreich
Steiner Landstraße 3, 3500 Krems-Stein
T 02732 78374 F-11 E office@orte-noe.at
www.orte-noe.at

Dank an unsere Förderer
und Kooperationspartner

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH

BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH **GESTALTE(N) Arch+Ing**



www.yeyo.at

ORTE ist Teil des Netzwerks der Architekturstiftung Österreich, der Initiative Baukultur-
vermittlung – bink und Partner des Artist-in-Residence-Programmes Niederösterreich.

ZWEI LÄNDER. EIN PLAN?

Donnerstag, 20. November 2014

Symposium zur Raumplanung

ZWEI LÄNDER. EIN PLAN?

Donnerstag, 20. November 2014, 13 – 18 Uhr

NÖ Landesbibliothek, Vortragssaal, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten

„Simmering gegen Kapfenberg – das nenn‘ ich Brutalität!“, meinte Helmut Qualtinger noch in den 50er Jahren. Heute würden seinem Travnicek wohl ganz andere Duelle in den Sinn kommen: „Wien gegen Vösendorf“ oder „Wien gegen Gerasdorf“ heißen die Klassiker unserer Zeit. Wann immer es um neue Einkaufszentren oder Gewerkeparks in der Großstadtregion geht, wird evident, dass Wien und Niederösterreich den gemeinsamen Agglomerationsraum mehr gegeneinander als miteinander entwickeln. Dabei verschärft der Kampf um Kaufkraftströme, Kommunalsteuern oder auch neue BürgerInnen für die Einwohnerstatistik nur die raum- und verkehrsplanerischen Probleme der Ostregion.

Anlässlich des neuen Wiener Stadtentwicklungsplans STEP 2025 widmet ORTE sein viertes Raumplanungssymposium dem Verhältnis der beiden eng verflochtenen Nachbarn und präsentiert dazu Analysen des status quo, best practices der Kooperation in- und ausländischer Stadtregionen sowie eine Diskussion zwischen der Wiener Vizebürgermeisterin und dem für Raumordnung zuständigen Landesrat Niederösterreichs, um neue Möglichkeiten des Fairplay auszuloten.

Moderation: Reinhard Seiß

Der Eintritt zum Symposium ist frei.
Anmeldung erforderlich: office@orte-noe.at
Programmänderungen vorbehalten.

Lassen sich Wien und Niederösterreich gemeinsam entwickeln?

Begrüßung und Einführung

Heidrun Schlögl, Geschäftsführerin, ORTE

1+1=1

Die gemeinsame Landesplanung Berlin-Brandenburg

Renate Hoff, Referatsleiterin, Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg

Das Mögliche endlich möglich machen

Politische Vorsätze zur Entwicklung der Region Wien-Niederösterreich

Im Gespräch:

Maria Vassilakou

Vizebürgermeisterin, Stadträtin für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung, Wien

Stephan Pernkopf

Landesrat für Umwelt, Landwirtschaft und Energie, Niederösterreich

Diskussion mit dem Publikum

Miteinander statt gegeneinander

Wien und Niederösterreich im Spiegel europäischer Großstadtregionen

Reinhard Seiß, Raumplaner und Fachpublizist

Agglomerationspolitik als gemeinsame Aufgabe

Zur Zusammenarbeit von Bund, Kantonen, Regionen und Gemeinden am Beispiel Zürich

Marc Zaugg Stern, Sekretär, RZU – Regionalplanung Zürich und Umgebung

Der Grenzabbau beginnt im Kopf

Von der Vision Rheintal zu ihrer Umsetzung in der Stadtregion Feldkirch

Gabor Mödlagl, Stadtbaumeister, Feldkirch

Diskussion mit dem Publikum